

Minna Bollmann

Gedenktafel für „Bollmanns Gaststätte“

Baken-Straße 63

38820 Halberstadt

Das gehört zu diesem Thema:

SPD

Das ist eine:

Lebens-Beschreibung

Minna Bollmann

Minna Bollman wird im Jahr 1876 in Halberstadt geboren.

Ihr Mädchen-Name ist: Minna Zacharias.

Ihre Eltern sind Arbeiter.

Deshalb hat Minna schon früh
mit den Sozial-Demokraten zu tun.

Die Sozial-Demokraten haben eine Partei: die **SPD**.

Die Partei SPD will das Leben für Arbeiter
und Arbeiterinnen besser machen.

Zuerst wird Minna Schneiderin.

Danach heiratet sie Max Bollmann.

Mit Max zusammen hat sie
ein Gast-Haus in Halberstadt.

Im Gast-Haus treffen sich oft
die Mitglieder von der Partei **SPD**.

Oder Menschen von der Gewerkschaft.

In einer Gewerkschaft machen alle Mitglieder die gleiche Art von Arbeit.

Zum Beispiel: Alle bauen Autos.

Die Gewerkschaft spricht für ihre Mitglieder
mit den Chefs in der Fabrik.

Im Gast-Haus gibt es wichtige Versammlungen
und manchmal Feste.

Das Gast-Haus ist deshalb
in der Umgebung gut bekannt.



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Alle wissen:

Hier wird Politik für die Partei SPD gemacht.

Im Jahr 1918 gibt es ein neues Gesetz in Deutschland:

Jetzt dürfen Frauen zur Wahl gehen.

Und Frauen können in die Regierung gewählt werden.

Im Jahr 1919 wählen die Menschen in Halberstadt

Minna Bollmann in die Regierung.

Die Regierung ist damals in Weimar.

Minna kümmert sich in Weimar besonders

um die Rechte von armen Menschen und Frauen.

Minna ist auch Mitglied im Stadt-Rat von Halberstadt.

Das Bild unten zeigt Minna Bollmann.



Urheber-Recht: gemeinfrei, via Wikimedia Commons

In den 1920er-Jahren gibt es eine neue Partei: die NSDAP.

Das ist die Abkürzung für:

National-**S**ozialistische **D**eutsche **A**rbeiter-**P**artei.

Man nennt sie auch: **National-Sozialisten** oder **Nazis**.

Ihr Anführer ist: Adolf Hitler.

Die **Nazis** in Halberstadt kennen das Gast-Haus von Minna Bollmann.

Weil die **Nazis** gegen die Partei **SPD** sind,
greifen sie manchmal Minnas Gast-Haus an.

Minnas Mann Max stirbt im Jahr 1925.

Jetzt führt Minna das Gast-Haus alleine.

Und sie arbeitet weiter
in der Regierung von Deutschland mit.

Ab dem Jahr 1933 sind die **National-Sozialisten**
die Regierung von Deutschland.

Die Nazis verbieten viele Parteien,
zum Beispiel die **SPD**.

Die **Nazis** nehmen auch viele Menschen
aus anderen Parteien gefangen.

Die **Nazis** bedrohen auch Minna.

Sie darf nicht mehr in der Regierung mit arbeiten.

Und die Nazis nehmen ihr das Gast-Haus weg.

Jetzt verdient Minna kein Geld mehr
und ist sehr arm.

Minna arbeitet weiter heimlich für die Partei **SPD**.

Aber die **Nazis** beobachten Minna genau.

Sie muss dauernd zur Polizei

und dort eine Menge Fragen beantworten.

Minna kommt mit dem Druck **nicht mehr** zurecht.

Am 9. Dezember 1935 nimmt sie sich das Leben.

Die **Nazis** bedrohen alle,

die zu Minnas Beerdigung gehen wollen.

Aber trotzdem kommen viele Hundert Menschen.

Heute erinnern viele Sachen in Halberstadt an Minna Bollmann.

Es gibt eine Minna-Bollmann-Straße

und mehrere **Gedenk-Tafeln**.

Ihr früheres Gast-Haus ist ein Zeichen für alle Menschen,

die gegen die **Nazis** gekämpft haben.

Und es ist ein Teil vom Netz-Werk Frauen-Orte.

Mit dem Netz-Werk erinnern wir

an besondere Frauen im Bundes-Land Sachsen-Anhalt.

Außerdem gibt es einen Minna-Bollmann-Preis

von der Partei **SPD** in Halberstadt.

Der Preis ist für Menschen,

die für die Frauen-Rechte kämpfen.